

ben als Gläubige führen sollen.

In der FAZ vom 2. Januar 2001 fragt Wilfried Wiegand, ob man die Bibel rein literarisch genießen könne, ohne sich um den religiösen Kern zu kümmern. Er kommt zu dem Schluss, dass dies nicht gelingt, dass die völlig unvergleichliche Qualität der biblischen Textsammlung darin besteht, dass sie Lebensweisheit, Geschichte und Verkündigung zugleich enthält, dass sie

Weltliteratur, Geschichte eines Volkes und heiliges Buch mehrerer Konfessionen in einem ist. Er schließt seinen Aufsatz damit: „Die Bibel ist das älteste Werk der Weltliteratur. Wohl dem, der zu ihrer Leserschaft gehört.“ Dem ist von Autorensseite nichts hinzuzufügen.

**Manfred Teutsch**

**„So müssen wir nun gewiss sein,  
dass die Seele alle Dinge entbehren kann,  
ausgenommen das Wort Gottes,  
und ohne das Wort Gottes  
ist ihr mit keinem Ding geholfen“.**

Martin Luther

## Das leere Grab

Die ägyptischen Pyramiden sind berühmt, weil sich in ihnen die mumifizierten Körper von früheren ägyptischen Pharaonen befinden.

Die Westminster Abbey in London ist berühmt, weil in ihr die Körper englischer Adliger und angesehener Persönlichkeiten ruhen.

Das Grab Mohammeds ist berühmt wegen des Steinsarges und der Gebeine, die es enthält.

Der berühmte Heldenfriedhof „Arlington Cemetery“ in Washington ist berühmt, da er die Ruhestätte vieler herausragender Amerikaner ist.

Es besteht jedoch ein gewaltiger Unterschied zwischen dem Grab Christi und den oben genannten Orten. Das Gartengrab Christi ist berühmt, weil es leer ist.

Aus: Christian Victory